

## DD 27: außerschulisches Lernen – Metaperspektive

Time: Tuesday 16:15–16:55

Location: DD-H8

DD 27.1 Tue 16:15 DD-H8

**Bedeutung des non-formalen Lernens für die MINT-Bildung: Interviewstudie mit Stakeholdern** — ●KAI BLIESMER und MICHAEL KOMOREK — Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Die Vielfalt non-formaler MINT-Bildungsangebote belegt die Ausdifferenzierung der außerschulischen Bildungslandschaft, die es interessierten Menschen ermöglicht, sich im Sinne des free-choice learning (Falk & Dierking 1998) freiwillig mit MINT-Inhalten zu beschäftigen. Eine prosperierende außerschulische Bildungslandschaft ist dabei in besonderem Maße von der Unterstützung einflussreicher Personen (Stakeholder) aus Politik, Bildungswissenschaft, Fachdidaktik, Wirtschaft und Wissenschaftsjournalismus abhängig, die sich finanziell und/oder ideell für das non-formale Lernen einsetzen und es so mitgestalten. Doch woher stammt dieses Engagement und welche Bedeutung weisen Stakeholder non-formaler MINT-Bildung zu? Der Vortrag präsentiert eine Studie, in der Stakeholder in einem leitfadengestützten, teilstandardisierten Interview nach ihrer Einschätzung befragt werden, wie non-formale Angebote zur MINT-Bildung insgesamt beitragen; welche Rolle sie in Zukunft spielen werden; und welchen Kriterien erfolgreiche non-formale Lernangebote genügen müssen. Von Interesse ist auch, wie die Befragten das Image non-formaler MINT-Angebote in der Allgemeinbevölkerung einschätzen und was sie vorschlagen, um diese zu stärken und für Erwachsene attraktiver zu gestalten. Die Studienergebnisse sollen helfen, non-formale Lernangebote im MINT-Cluster AHOI\_MINT ([www.ahoi-mint.de](http://www.ahoi-mint.de)) weiterzuentwickeln und Generalisierungen hinsichtlich non-formaler MINT-Bildung zu formulieren.

DD 27.2 Tue 16:35 DD-H8

**BMBF-MINT-Cluster AHOI\_MINT: Erhebung der von Familien geäußerten Bedarfe an non-formalen MINT-Angeboten** — ●MICHAEL KOMOREK, IMKE AHRENHOLTZ, JONATHAN NABER, CHRISTIN SAJONS und KAI BLIESMER — Universität Oldenburg

Im vom BMBF geförderten MINT-Cluster AHOI\_MINT ([www.ahoi-mint.de](http://www.ahoi-mint.de)) werden non-formale, außerschulische MINT-Bildungsangebote für 10-16jährige aufgeschlossen, vernetzt und beworben. In dieser Studie wird untersucht, welches Interesse und welcher Bedarf bei Kindern, Jugendlichen und Eltern an MINT-Lernangeboten besteht und von außerschulischen MINT-Lernorten oder von Schulen im AG-Bereich gedeckt werden könnten. In problemzentrierten qualitativen Interviews mit biografischen und episodischen Elementen berichten 10-16jährige bzw. ihre Eltern über Erfahrungen mit non-formalen Bildungsangeboten, über ihre Wünsche nach Inhalten und Formaten und darüber, unter welchen Bedingungen sie vorhandene oder neue Angebote im Sinne von 'free choice learning' nutzen oder nutzen würden. Herausfordernd war es, eine Stichprobe optimalen Kontrasts zu ziehen und das Interview an die Voraussetzungen der Teilgruppen anzupassen. Im Vortrag werden Ergebnisse vorgestellt, mit denen die Angebote im Cluster verbessert werden können und die Generalisierungen hinsichtlich non-formaler MINT-Bildung erlauben. Zu erkennen sind z. B. die Wünsche nach differenzierter methodischer Öffnung von MINT-Angeboten und der adressatengerechten Integration von Problemlöseaufgaben.